

Japan: Inoffizielles Gedenken an Fukushima

Tokio. Mit Gebeten und der symbolischen Suche nach Vermissten haben Zehntausende Menschen im Nordosten Japans der Erdbeben- und Tsunamikatastrophe von Fukushima vor elf Jahren gedacht. Um 14.46 Uhr Ortszeit wurde eine Schweigeminute abgehalten. Zu dieser Uhrzeit hatte am 11. März 2011 ein Erdbeben der Stärke 9,0 die verheerende Reaktorkatastrophe im Atomkraftwerk von Fukushima ausgelöst. Zum ersten Mal gab es in diesem Jahr keine nationale Gedenkzeremonie. Die Regierung hatte das offizielle jährliche Gedenken nach zehn Jahren beendet. Ungeachtet dessen versammelten sich Hinterbliebene und mehr als 33.000 ehemalige Bewohner von Fukushima. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/422434.japan-inoffizielles-gedenken-an-fukushima.html>